

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 10

Rubrik: Die FAT prüfte überbetrieblichen Terratrac-Einsatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die FAT prüfte den überbetrieblichen Terratrac-Einsatz

Anlässlich vieler Vorführungen und Vergleiche hat sich erwiesen, dass der Hang-Geräteträger Terratrac TT 77 die Futterernte in steileren Hanglagen entscheidend beschleunigt, erleichtert und verbessert. Seit der Einführung von Transportern und Selbstfahrladewagen vor ca. 15 Jahren ist dies eine weitere bahnbrechende Neuheit für den Bauern, der viel steiles Land zu bewirtschaften hat. Endlich hat er ähnliche Möglichkeiten wie der Flachlandbauer, um seinen Betrieb rationell und leistungsfähig zu mechanisieren. Dass diese Vollmechanisierung einiges an Kosten verursacht, ist unbestritten. Es ist also wichtig, die Möglichkeiten des Terratrac voll auszunützen und die Maschine wirtschaftlich einzusetzen.

Eine Möglichkeit, wie dies zu tun ist, zeigte die **FAT-Mitteilung Nr. 7/77**, welche den überbetrieblichen Einsatz eines Terratrac auf zwei mittelgrossen Hangbetrieben schildert. Der Pressedienst der Firma Aebi bemerkt dazu noch folgendes:

1. Der Terratrac TT 77 erfüllt die hohen Erwartungen bezüglich Fahreigenschaften am Hang

Die beiden Bauern erwähnen die vorzügliche Hangtauglichkeit und heben speziell hervor, dass – im

Gegensatz zum Traktor – die Terrareifen des TT 77 kaum Bodenschäden verursachen. Da der Terratrac auch in steilem Gelände über 60% leicht zu fahren ist, und man immer bequem sitzt, haben sie die Traktoren fast nur noch zum Ziehen des Ladewagens benützt (dies ist unter gewissen Bedingungen auch mit dem TT 77 möglich).

2. Der Terratrac allein war für 2 Betriebe mit 56 GVE zum Mähen leistungsfähig genug

Obwohl beide Traktoren mit Kreiselmähern ausgerüstet waren, haben sie diese den ganzen Sommer nie gebraucht.

Besonders geschätzt wurde offenbar auch, dass zum Schwaden mit dem Bandheuer vorn am Terratrac das einzuführende Futter nicht überfahren wird. Dies führt zu besserem Futter und geringeren Verlusten.

3. Der überbetriebliche Einsatz des Terratrac ist selbst bei ungünstig gelegenen Betrieben möglich

Nach anfänglicher Skepsis der beiden Betriebsleiter fanden diese am Schluss des Jahres, dass sie mit dem Terratrac eindeutig leichter und rascher



arbeiten konnten als mit den üblichen Maschinen. Das Problem der gegenseitigen Absprache und Rücksichtnahme wurde durch grössere Leistungsfähigkeit und angenehmere Arbeit mehr als nur aufgewogen.

Diese interessante Untersuchung der Forschungsanstalt Tänikon hat den hohen Nutzen des Terra-

trac TT 77 bestätigt. Besonders verdienstvoll ist es gewesen, aufzuzeigen, wie durch geschickte Anwendung auf zwei Betrieben die Maschinenkosten für den einzelnen Betrieb möglichst tief gehalten werden und trotzdem von der grossen Arbeitserleichterung und der hohen Hangsicherheit des Terra-

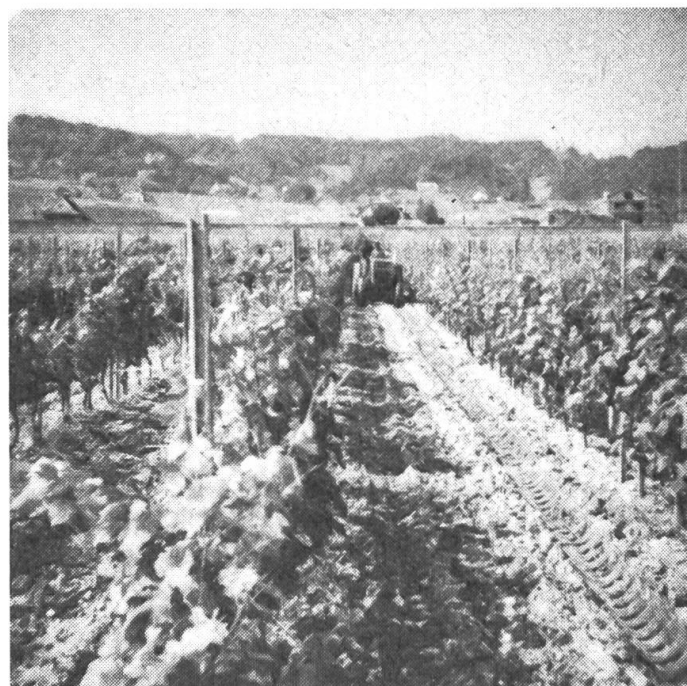
Die Seite der Neuerungen

UNIVERSAL-Traktoren mit Schweizer Allradantrieb – Spezialmodelle für Obst- und Weinbau

Getreu dem Leitsatz «praxisnahe Technik zu vernünftigen Preisen» hat der UNIVERSAL-Importeur (INTECH AG, Wollerau SZ) sein in der Land- und Forstwirtschaft bereits bekanntes und bewährtes Traktorenprogramm ergänzt durch ein Spezialmodell mit Allradantrieb für Einsatz im Obst- und Weinbau.

Die Hauptmerkmale des neuen Schmalspur-Allradtraktors:

- niedertouriger 4-Zylindermotor mit Direkteinspritzung, 55 PS/DIN (Zapfwelle 53 PS/DIN), Drehmomentanstieg 21,6%



- gute Gewichtsverteilung durch Ritzelachse
- Synchrongetriebe mit optimaler Gangabstufung – 12 Vorwärtsgänge (inkl. Kriechgänge)
- lastschaltbare Zapfwelle
- vom Getriebe unabhängige Hydraulikanlage
- Schweizer Allradantrieb neuester Konstruktion (Gesamtbreite des Traktors nur 1,25 m, Radspur verstellbar)

Die Bauart der Allrad-Vorderachse gewährleistet eine erstaunlich leichtgängige Lenkung.